

A5 Schulsozialarbeit stärken

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 3.3. Verschiedene Anträge

Antragstext

1 Schulen sind schon lange kein reiner Ort der Bildung mehr. Sie sind Teil der
2 Erziehung und Sozialisierung von Kindern und Jugendlichen und einer der
3 wichtigsten sozialen Räume in ihrem Leben. Außerdem sind sie oft erster
4 Ansprechpartner für Eltern, die Rat suchen. Das können Lehrer*innen mit der
5 Anzahl an Schüler*innen, dem Druck Wissen zu vermitteln und der unzureichenden
6 pädagogischen Ausbildung schlichtweg nicht leisten.

7 Deshalb wird in Sachsen-Anhalt seit 2008 mit Hilfe des ESF (Europäischer
8 Sozialfond) Schulsozialarbeit finanziert. Dieser hat bisher einen großen Teil
9 der Kosten getragen, sodass das Land und die Kommunen jeweils nur ein Zehntel
10 selbst finanzieren mussten. Jedoch führte die Finanzierung über den ESF, der
11 jeweils 5 Jahre fördert, dazu, dass Kontinuität nie gegeben war. Jetzt wurde die
12 Förderung des ESF auch noch gekürzt, was viele Kommunen nicht ausgleichen
13 können. Eine klare Positionierung der Landesregierung und schnelle Hilfe bei der
14 Weiterfinanzierung gibt es bisher nicht. Wenn die Anstellung immer nur auf 5
15 Jahre finanziert ist, dann wird das der Wichtigkeit der Aufgabe und den
16 Sozialarbeiter*innen nicht gerecht. Schulsozialarbeit ist schon lange kein neues
17 Projekt mehr, sondern ist aus den Schulen, die sie haben, nicht mehr
18 wegzudenken. Schulsozialarbeiter*innen sorgen für Vorbeugung und Bewältigung
19 sozialer Probleme, sind Ansprechpersonen für die Schüler*innen, verringern
20 Bildungsungerechtigkeit und können enger mit Eltern und Schüler*innen
21 zusammenarbeiten als es Lehrkräfte je leisten könnten.

22 Deshalb fordern wir:

23 Sichere Finanzierung

24 Die Schulsozialarbeit muss nicht nur dauerhaft finanziert, sondern zusätzlich
25 ausgebaut werden. Es muss ein kontinuierliches Konzept geben, das sichere
26 Arbeitsplätze und gute Arbeitsbedingungen ermöglicht. Dafür muss die
27 Landesregierung ein Landesprogramm einführen, das die Zuständigkeit klärt und
28 die langfristige Finanzierung sichert.

29 Schulsozialarbeit an jeder Schule

30 An jeder Schule muss Schulsozialarbeit verankert werden, unabhängig von der
31 Schulform. Die Anzahl der pädagogischen Fachkräfte muss realistisch an den
32 Bedarf angepasst werden, mindestens muss jedoch eine Person vorhanden sein.

33 Kindergartensozialarbeit

34 Zusätzlich sollte die Sozialarbeit in Kindergärten flächendeckend ausgebaut
35 werden. Diese gibt es aktuell in Magdeburg als Projekt.

Begründung

erfolgt mündlich